

## Information

# Pilzdiagnostik

Institut für Mikrobiologie und Krankenhaushygiene

**Titel**

**Pilzdiagnostik**

## Dermatophyten (Haut-, Haar-, Nagelmykosen)

### Materialgewinnung

#### Hautschuppen

- Betroffenes Hautareal mit 70% Ethanol reinigen.
- Mulltupfer verwenden (bei Watte: Gefahr von Wollartefakten im mikroskopischen Nativpräparat!)
- Alle Auflagerungen wie lose anhaftende Hautschuppen entfernen.
- Möglichst reichlich Material (20-40 Schuppen) mit scharfem Löffel oder Skalpell an der Grenze zum gesunden Gewebe gewinnen und in trockenem sterilen Gefäß ohne Medium einsenden.

#### Haare

- Evtl. vorhandene Krusten oder grobe Schuppen entfernen.
- Möglichst viele Haarstümpfe (20-50) mit Wurzel gewinnen und in trockenem sterilen Gefäß ohne Medium einsenden.

#### Abgeschnittene Haarbüschel sind nicht geeignet!

#### Nagel und Nagelspäne

- Nach Reinigung mit 70% Ethanol alle leicht ablösbaren bröckeligen Teile entfernen.
- Aus dem Randgebiet zum Gesunden reichlich Material (Späne) gewinnen und in trockenem sterilen Gefäß ohne Medium einsenden.
- **Nicht geeignet:** Ein mit der Schere abgeschnittenes Stück vom vorderen Nagelrand!
- Subungual: Schuppige Ablagerungen mit stumpfem Skalpell gewinnen.

#### Nässendes Ekzem

- Mit sterilem Tupfer abstreichen und im Transportmedium (übliches Entnahmebesteck) einsenden.

### Hinweise

- Sprosspilze sind in der Regel innerhalb von 2-4 Tagen nachweisbar.
- Der kulturelle Nachweis von Dermatophyten (Trichophyton-, Microsporum- und Epidermophytenarten) dauert in der Regel bis zu 3 Wochen, im Einzelfall länger.
- Resistenzbestimmungen von Dermatophyten und Schimmelpilzen werden aufgrund bislang unzureichender Standards nur in Ausnahmefällen orientierend durchgeführt. (Versand an Referenzlabor), Sprosspilze werden nur bei klinischer Indikation Resistenz-getestet.

## Sprosspilze (Schleimhautmykosen)

### Materialgewinnung

- Probe ohne vorhergehende Desinfektion mit sterilem Tupfer entnehmen und in das Probentransportröhrchen überführen.
- Mundspülwasser (1 min mit 10-15 ml sterilem Wasser gurgeln, anschließend in sterilem, weitlumigen Gefäß auffangen) ist zur semiquantitativen Bestimmung von Sprosspilzen im Rachenraum geeignet.
- Bläschen und Pusteln unter sterilen Bedingungen eröffnen und Inhalt mit sterilem Tupfer aufnehmen
- Abszesseiter möglichst durch sterile Punktion gewinnen

## Untersuchungen/Hinweise

- Der kulturelle Nachweis von Sprosspilzen mittels Kultur benötigt 2-4 (-6) Tage.
- Der kulturelle Nachweis von Schimmelpilzen dauert in der Regel 2-10 Tage (bei thermal dimorphen, außereuropäischen Systemmykoseerregern bis zu 6 Wochen, Reiseanamnese bitte unbedingt angeben!)

## Schimmelpilze (Mykosen der Atemwege)

### Materialgewinnung

- Probe möglichst gezielt (z.B. Bronchoskopie) entnehmen, um eine Kontamination mit Mund- und Rachenflora zu vermeiden.
- Sputum aus tieferen Atemwegen nach Zähneputzen und 2x Gurgeln mit aseptischer Lösung gewinnen.
- Probe in sterilem Gefäß einsenden.
- Bei Zwischenlagerung gekühlt aufbewahren

## Hinweise

- Galaktomanan- (Aspergillus Antigen) Test nur aus Bronchiallavage/BAL etabliert.
- Serum: für 1-3 beta-D-Glucan bei Verdacht auf *Pneumocystis jirovecii*

## Systemische Mykosen

### Materialgewinnung

- Kultur analog zu Blutkulturen!
- Indirekter Nachweis mittels 1-3 beta-D-Glucan Serum einschicken

## Untersuchungen/Hinweise

Kultureller Nachweis von Sprosspilzen aus Blutkulturen innerhalb von 2-7 Tagen (extrem seltene Nachweise von Schimmelpilzen aus Blutkulturen)

Autor:	Scheiner, Maria
Verantwortlich:	Peltroche, Juretzek QMB, Scheiner, Maria, Krause, Sandra, Juretzek Admin
Freigabe durch:	Peltroche, Juretzek QMB
Hinweis:	GMP-Dokument gültig 14 Tage nach Freigabedatum. Ausdrücke auf weißem Papier sind unkontrollierte Kopien. Jeder Mitarbeiter ist selbst dafür verantwortlich, dass seine Kopie mit der aktuellen Version im Curator übereinstimmt.